



Feiertage

Description

Mit Blick auf die bevorstehenden Osterfeiertage schreibe ich heute einmal über „Feiertage“. Wer mir auf Instagram oder Facebook folgt, kennt meine Kolumne. Seit Oktober letzten Jahres schreibe ich dort fast täglich über „die etwas anderen Feiertage“, die international aber auch zum Teil nur in einzelnen Ländern begangen werden. Man findet da wirklich Einiges und zum Teil sehr Kurioses im Internet.

So gibt es zum Beispiel den Finde-dich-damit-ab-Tag, den Tu-etwas-Tag, den Mach-andere-glücklich-Tag, aber auch Tage, an denen wir uns bunt kleiden sollen, rückwärtsgehen oder über die Straße hüpfen sollen. Tage, an denen grüne Schuhe gefeiert werden, die Leberwurst hoch leben soll, die Erdbeere bejubelt wird und vieles mehr. Sogar den Tag des Furzes gibt es. Im Prinzip finden sich an jedem einzelnen Tag des Jahres mehrere Gründe, jemanden oder etwas zu feiern, dem wir sonst nicht so viel Beachtung schenken. Viele Feiertage sollen uns auch aufwecken, uns animieren, dem Alltagstrott zu entfliehen oder uns und unser Handeln in Frage zu stellen. Sie sollen uns inspirieren, auch mal etwas scheinbar Verrücktes zu tun. Erst das macht doch unser Leben bunt.

Nun könnte man sich fragen, wieso sich diese Feiertage „Feiertage“ nennen. Vermutlich, weil wir das Leben mit allen Facetten feiern sollen und zwar täglich! Ja klar, warum sollen wir uns auf die wenigen gesetzlichen oder kirchlichen Feiertage beschränken, wenn wir doch jeden Tag zum Feiertag erklären können? Warum sollen wir nicht all die kleinen guten Dinge feiern, die uns passieren, die wir genießen dürfen oder deren Zeuge wir werden?

Ich glaube, ein Teil dieser Feiertage entspringt auch dem Gedanken, dass wir Vieles als selbstverständlich hinnehmen, statt dankbar zu sein dafür, dass es ist, wie es ist. Natürlich ist nicht immer alles chic, keine Frage. Aber wenn wir uns auf die Dinge konzentrieren, die wir feiern können, dann verlieren die nicht so schönen Elemente unseres Alltags an Gewicht und Bedeutung.

In diesem Sinne: Hoch lebe das Osterei, hoch lebe der Osterhase, hoch lebe die Leberwurst... Ich wünsche euch bereits in der Vorbereitung des Osterfestes viel Freude. Macht euch die Finger bunt, haut das Ei auf den Kopf, rollt euch über die Wiese, malt Bilder vom Osterhasen

und tut verrückte Sachen, die euch das diesjährige Osterfest unvergesslich machen!